



Gemeindebrief

Region Arnstadt



mit den Gemeinden Arnstadt, Rudisleben, Angelhausen-Oberndorf,
Esenfeld, Dosedorf, Siegelbach, Plaue, Kleinbreitenbach, Rippersroda

Heft Nr. 3 / 2013

September - November 2013



Foto: Hans-G. Sekes

Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn.

(EG 508)

Geistliches Wort

Alle gute Gabe 3

Kirche aktuell

2. Mitteldeutscher Kirchentag,
Ökumenische Friedensdekade 2013,
Pfr. Kopitzsch in eigener Sache 4

Kinder und Jugend

Konfirmandenunterricht - Kurs 2015,
Aktuelle Termine 5

Arnstadt

Geburtstagsbesuche, „Impulstag Oberkirche“,
Einführung Kantor Reddin 6
Kandidaten zur Wahl d. Gemeindegemeinderates,
„Ökumenische Gastfreundschaft 2013/2014“,
Besetzungsverfahren 7
Aktuelle Termine 8

Rudisleben

Rudislebener Haselnüsse,
Thüringer Sintflut und Rudisleben 9

Angelhausen-Oberndorf

Tag des offenen Denkmals,
Konfirmation 2015, Erntedankfest 2013 10
Dank an Frau Nicolai, Krippenspiel 2013,
Gemeindegemeinderatswahlen 11

Plaue, Kleinbreitenbach, Rippersroda

Gemeindefest und Teenchurch 12
Hubertusmesse, Erntedankfest Rippersroda,
Gemeindegemeinderatswahlen 13

Espenfeld, Siegelbach, Dossdorf

Erntedankfest Dossdorf,
Stufen des Lebens, aktuelle Termine 14

Kirchenmusik

Der neue Kantor stellt sich vor 15

Fast ein Gebet

Wir haben ein Dach
und Brot im Fach
und Wasser im Haus,
da hält man's aus.

Und wir haben es warm
und haben ein Bett.
O Gott, dass doch jeder
das alles hätt'!

Rainer Kunze

Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden:
Arnstadt, Angelhausen-Oberndorf,
Plaue, Kleinbreitenbach,
Rippersroda, Espenfeld, Dossdorf,
Siegelbach, Rudisleben

Redaktionskreis: Pfr. Thomas Kratzer,
Pfr. Hans-Gerhardt Sekes,
Pfr. Hans-Peter Kopitzsch,
Rosemarie Puttrich, Birgit Behnke,
Conny Kranich-Dill, Claudia Jäger,
Waltraud Hock, Norbert Strobel

Kontakt: Pfr. Hans-Gerhardt Sekes
Tel.: 03628 / 740925
Stadtkirchenamt@Kirche-Arnstadt.de

Druck: FA. Barthel-Druck,
Alte Feldstraße 7, 99310 Arnstadt

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 01.07.2013

Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Herausgeber. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen. Alle Ausdrücke für Personen und Funktionen in diesem Gemeindebrief bezeichnen gleichermaßen Frauen und Männer.

• Alle gute Gabe...

So beginnt der Refrain des bekannten Erntedankliedes „Wir pflügen und wir streuen.“ Den Text hat Matthias Claudius Ende des 18. Jahrhunderts gedichtet. In den Versen entdecke ich eine gewisse Romantik aber auch sensible Herzensfrömmigkeit, die mich an Paul Gerhardt denken lassen. Diese verinnerlichte Frömmigkeit wird schon im ersten Vers konkret, wenn neben den Haupttätigkeiten des Landmanns das Entscheidende „in des Himmels Hand“ steht. Dadurch erst kommt „alle gute Gabe“ von Gott, dem Herrn.

Was zählt nun zu diesen Gaben, die aus dem geträufelten „Wuchs und Gedeihen“ erwachsen?

„Tau und Regen“, manchmal wohl auch zu reichlich, aber diesmal -2013- Gott sei Dank nicht in Arnstadt und Umgebung; „Sonn- und Mondenschein“; der etwas pauschal benannte Segen, der jedoch „gar zart und künstlich“ eingewickelt ist. Dieser dezent versteckte Segen wird in unsere Lebensgrundlage hinein gebracht, so dass Menschen- und Gotteswerk hier zusammen kommen.



In der 3.Strophe fühle ich mich nicht bloß in die „wilde“, sondern auch in die von Menschen gestaltete Schöpfung eingeladen. Und hier begegne ich ebenso der Herzensfrömmigkeit, die an dieser Stelle auch Kindern den Zugang zu den Aussagen öffnet: „...der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer.“

Was für eine Weite tut uns da der Dichter auf, eine Weite, in der auch Naturkatastrophen ihren Platz haben! Zumindest deuten „Schnee und Ungestüm“ darauf hin, was mir die umfassende Frömmigkeit von Claudius weist.

Ob der Dichter uns in der 4.Strophe, in der er den Tag und Nacht tätigen Schöpfergott mit weiteren Facetten beschreibt, nicht einen Hinweis auf den offenen Himmel gibt? Wie sonst ist die Halbzeile „und tut den Himmel auf“ zu verstehen?

Das erinnert mich ein weiteres Mal an Paul Gerhardt, der in seinen Dichtungen nie den finalen Blick zum Himmel vergisst. Einen Himmel auf Erden scheint es für Claudius zu geben, wenn er von der vielen geschenkten Freude schreibt. Diese Freude macht den Menschen „frisch und rot“ und erinnert mich besonders an die roten Wangen von Kindern, die ihr Leben noch in unmittelbarem Kontakt zur Natur verbringen.

Ja, Haustiere und Kinder bekommen geschenkt, was sie zu einem sorglosen Leben brauchen. Das alles veranlasst den Dichter und hoffentlich auch uns in den Refrain des Liedes EG 508 einzustimmen.

Pfarrer Hans-G. Sekes

• 2. Mitteldeutscher Kirchentag

„Mit einem Fuß im Paradies“

In Jena findet das größte evangelische Fest des Jahres der Evangelischen Landeskirche in Mitteldeutschland (EKM) statt: Zum Kirchentag werden am 21. und 22. September mehr als 8.000 Teilnehmer aus Mitteldeutschland erwartet. Zahlreiche Prominente haben ihre Teilnahme an dem Kirchentag zugesagt. Bibelarbeiten halten unter anderem Landesbischofin Ilse Junkermann, Altbischof Christoph Kähler, Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, der Jenaer Oberbürgermeister Albrecht Schröter und der Jenaer Uni-Rektor Prof. Klaus Dicke. Weitere Gäste sind Dr. Ellen Ueberschär, Generalsekretärin Deutscher Evangelischer Kirchentag, und der anglikanische Friedensaktivist Paul Oestreicher. Wie der Deutsche Evangelische Kirchentag wird auch der Mitteldeutsche Kirchentag maßgeblich von ehrenamtlichem Engagement getragen. Auch Sie sind herzlich eingeladen.

**Mitteldeutscher Kirchentag,
21. und 22. September in Jena**

• Ökumenische Friedensdekade 2013

-solidarisch?-

So lautet das neue Motto der 34. Ökumenischen Friedensdekade, die in diesem Jahr vom 10. bis 20. November bundesweit durchgeführt wird. Der Trägerkreis der Ökumenischen Friedensdekade, bestehend aus der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), legte das neue Motto für das Jahr fest. Ganz bewusst sei der gewählte Begriff „solidarisch“ im Motto angesichts seiner zunehmend inflationären Nutzung mit einem Fragezeichen versehen worden. Was bedeutet solidarisch sein bzw. solidarisch leben in der heutigen Zeit?

Vor welchen Herausforderungen stehen die Kirchen und Christen angesichts einer zunehmenden Individualisierung und Entsolidarisierung in unserer Gesellschaft und einem wachsenden nationalen Egoismus? Wer braucht unsere Solidarität? Diese Fragen will die Ökumenische Friedensdekade in das Zentrum ihrer Aktivitäten rücken. Als Bezugsstellen zum Motto wurde die neutestamentliche Stelle aus dem Lukasevangelium 9, 10-17 (Speisungsgeschichte) gewählt. Der Psalm 82, Verse 2-4, als alttestamentarische Bezugsquelle ausgesucht, formuliert die mit dem Begriff „solidarisch“ verbundene Herausforderung in ausdrücklicher Weise. Dort heißt es in Vers 3: „Verschafft Recht den Unterdrückten und Waisen, verhilft den Gebeugten und Bedürftigen zum Recht.“

**Tägliche Friedensgebete, 12.-19. November,
Ort und Zeit siehe Aushang**

• Pfarrer Kopitzsch in eigener Sache: Kürzung des Dienstauftrages!

Ich möchte darüber informieren, dass seit dem 1. September 2013 mein Dienstauftrag auf eigenen Wunsch auf 75 % gekürzt wurde. Aus familiären und gesundheitlichen Gründen muss ich leider „kürzer treten“. Das bedeutet konkret, dass Frau Pastorin Ehrlichmann aus Ichttershausen ab sofort einen Teil meines Dienstes übernehmen wird. Sie wird zukünftig auch Gottesdienste im Bereich des Pfarramtes Arnstadt III übernehmen. Ausserdem wird ab sofort Frau Ehrlichmann in Arnstadt, sowie Frau Rost in Plaue, für die Konfirmanden verantwortlich sein. Ein Wochenende im Monat, dazu jeder Montag und Freitag sind nun für mich „dienstfreie“ Tage. Ich bitte die Gemeinden um Verständnis für die notwendigen Veränderungen.

Ihr Pfr. Kopitzsch

Kinder und Jugend

• **Anmeldung zum Konfirmanden- unterricht, Kurs 2015**

Für den Konfirmationsjahrgang 2015 beginnt mit dem neuen Schuljahr 2013/2014 zugleich auch der Konfirmandenunterricht. Eingeladen sind alle Kinder, die im neuen Schuljahr die 7. Klasse besuchen.

Der Unterricht findet wöchentlich am Donnerstag, 16:45 – 17:30 Uhr im Gemeindehaus am Pfarrhof 4 statt. Frau Pfarrerin Carmen Ehrlichmann aus Ichtershausen leitet diesen Kurs. Im Anschluss an den Unterricht besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am „Konfi-Club“ in den Jugendräumen nebenan. Anmeldeformulare für den Konfirmandenunterricht sind im Stadtkirchenamt (Tel.: 740960) erhältlich.

• **Termine Jugend und Konfi Arnstadt**

- **September**

6. und 7. September Chillout in Geraberg. Wir treffen uns und lassen alle Aktionen Revue passieren. Lagerfeuer, OpenAir-Kino, Bilder von allen Freizeiten, grillen, chillen und ...

ACHTUNG

12. September, 16:00 bis 20:00 Uhr
Tag der offenen Tür in den renovierten Jugendräumen in Arnstadt, Pfarrhof 4
Die EvA (Evangelische Jugend Arnstadt) bewirbt Euch mit Kaffee und Kuchen!

21. und 22. September: Wir fahren zum Mitteldeutschen Kirchentag nach Jena und besuchen dabei den Jugendkirchentag.

- **Oktober**

4. Oktober: Konzert mit Gospelrock in Ilmenau (3. Preis des Bundeswettbewerbs deutscher Gospelchöre).

31. Oktober: Churchnight Arnstadt/Ilmenau
- Reformationstag mal anders -
(www.churchnight.de)

- **November**

11. November: Martinstag
Gemeinsam mit der Katholischen Gemeinde laden wir ein zum Lampionumzug.
Beginn 17:00 Uhr Himmelfahrtskirche Arnstadt

15. November: IlmAlive in Ilmenau
Infos auf Facebook: IlmAlive

30. November: Bachadvent
Zum Bachadvent werden Besucher in den Jugendräumen von Mitgliedern der Jungen Gemeinde kulinarisch verwöhnt.

Alle Infos: Andi Müller, Tel: 0176-61383425

Regelmäßige Angebote

• **CAPOEIRA**

dienstags 18:00 bis 20:00 Uhr Gemeindehaus, Pfarrhof 4,
Ansprechpartner: Hans-Jürgen Neumann
mobil: 01718395902

• **JG (Junge Gemeinde)**

montags, 17:00 - 19:00 Uhr Gemeindehaus, Pfarrhof 4, Jugendräume (Hof)

• **Konficlub**

donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr,
kickern, kochen, Kino, chillen, quatschen ...

• **Kindergottesdienst**

Einmal monatlich wird im Gottesdienst parallel zur Predigt ein Angebot für Kinder gemacht. Folgende Termine:
15. Sept. / 13. Okt. / 17. Nov.



Posaunenchor Arnstadt beim Morgenlob zur Verabschiedung von Kantor KMD Gottfried Preller am 30. Juni 2013

• Sammlung Gemeindebeitrag (Kirchgeld) und Kontenwechsel

Anliegend zum Gemeindebrief erhalten Sie auch den Gemeindebeitragsbrief (alt: Kirchgeld). Die Überweisung, um die wir Sie herzlich bitten, erfolgt ab sofort über das Konto der Kirchengemeinde Arnstadt bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft Kassel (EKK) Konto-Nr.: 800 2134, BLZ: 52060410

Bitte beachten Sie, dass ab 1. Oktober 2013 nur noch 3 Zahlwege für die Kirchengemeinde zur Verfügung stehen, die hiermit veröffentlicht werden:

Geschäftskonto bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft Kassel (EKK) - siehe oben

1. Geschäftskonto der Kirchengemeinde Arnstadt bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, Nr.: 183 000 1163, BLZ: 840 51010

2. Geschäftskonto des Kindergartens Arnstadt bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, Nr.: 183 0000 973, BLZ: 840 51010

• Geburtstagsbesuche

Seit einem Jahr bin ich Pfarrer im Bachkirchen-Bezirk und dabei, die Gemeindeglieder kennen zu lernen. Zu diesem Zwecke habe ich die geltende Geburtstagsregelung „unterlaufen“ und in diesem ersten Jahr alle Gemeindeglieder bereits ab dem 70. Geburtstag besucht. Ab September werde ich die Besuche in diesen Altersgruppen wie folgt durchführen: 70./75./80. Geburtstag und dann jedes Jahr. Alle anderen Geburtstagskinder in den 70ern erhalten eine Geburtstagskarte. Besuche auf Wunsch sind aber jederzeit möglich. *Thomas Kratzer*

• „Impulstag Oberkirche“

Zu einem „Impulstag Oberkirche“ lädt die Kirchengemeinde sehr herzlich am Tag des offenen Denkmals (8. September 2013) ein. An diesem Sonntag wird neben der Öffnung der Kirche auch der Gemeindegottesdienst in der Oberkirche stattfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird über den Stand der Bauarbeiten informiert. Nähere Informationen werden noch in der Tagespresse bekannt gegeben.

Oberkirche | 8. September 2013 | 10:00 Uhr



• Einführung Kantor

Der neue Kantor der Kirchengemeinde Arnstadt, Jörg Fritz Reddin, wird in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, 29.

September, von Frau Superintendentin Angelika Greim-Harland eingeführt.

Johann-Sebastian-Bach-Kirche,
29. September 2013 | 14:00 Uhr



• Besetzungsverfahren

Pfarrer Hans-Gerhardt Sekes wird mit dem 1. Februar 2014 aus dem aktiven Dienst als Pfarrer und Seelsorger in unserer Gemeinde ausscheiden. Damit ist die Pfarrstelle Arnstadt II, Liebfrauenkirche, Rudisleben wieder zu besetzen. Eine Ausschreibung der Pfarrstelle erfolgte im Amtsblatt der EKM vom 15. Juli 2013. Das Besetzungsverfahren ist ab Herbst 2013 vorgesehen.

• „Ökumenische Gastfreundschaft 2013/2014“

Nicht wir, sondern der Herr Jesus Christus selbst lädt ein zum Essen. Wir sind Knechte und Diener in seinem Auftrag, unter seinem Schutz und Segen, befreit von dem Muss des Gelingens und der Angst vor dem Scheitern. (Lukas 14,15f.)

Unter diesem Wort hat sich im Juni der Vorbereitungskreis „ökumenische Gastfreundschaft“ getroffen und die kommende Aktion geplant. Beginn ist der Dienstag nach Martini (= 12. November 2013). Letzte Essenausgabe ist der Faschingsdienstag, 4. März 2014, was insgesamt 15 Essen-Ausgaben entspricht. Die Ausgabe beginnt um 11:30 Uhr mit einem geistlichen Wort des für diesen Tag zuständigen Seelsorgers. Sie dauert inklusive Kaffee bis 13:00 Uhr. Insgesamt besteht für die Aktion Bedarf an 8-10 Helfern, die einen festen „Stamm“ bilden, der immer dienstags anwesend ist. Wir freuen uns, dass bisher feste Zusagen erfolgt sind von: Herr Torsten Vogelsberg, Frau Renate Leinhos, Frau Hannelore Teichmann, Frau Christina Mintus, Frau Petra Sauerbrey, Frau Hoffmann und Frau Dr. Anke Lapp. Wer sich an der Aktion Gastfreundschaft beteiligen möchte, kann das gerne tun und melde sich dazu im Stadtkirchenamt.

• Kandidaten zur Wahl des Gemeindegemeinderates

Am 13. Oktober findet in unserer Gemeinde die Wahl zum neuen Gemeindegemeinderat statt. Der Gemeindegemeinderat Arnstadt hat über bisher vorliegende Kandidaturen beschlossen: Herr Hans-Gunther Baumgarten, Herr Oliver Bötöfür, Frau Irene Eisenhardt, Frau Sigunde Munsche, Frau Inge Pospischil und Frau Susanne Richter.

Weitere 4 Sitze sind zu vergeben. Als Kandidaten stehen zur Verfügung: Herr Andreas Gerschel, Frau Gabriele Kempe, Frau Undine Swatek und Frau Martina Wenzlaff.

Kommen - Bleiben - Gehen

getauft wurden:

Helena Winkler, Arnstadt,
Elisa Habermann, Neudietendorf
Toni Mähr, Gossel
Jennifer Ullmann, Arnstadt

im Marienstift konfirmiert wurden:

Toni Mähr, Gossel
Elisa Habermann, Neudietendorf
Franziska Pöhner, Arnstadt
Marvin Zothe, Arnstadt
Jennifer Ullmann, Arnstadt

getraut wurden:

Herr Christian Rauchfuß und Frau Jana,
geb. Reinke

christlich bestattet wurden:

Sybille Hesse, geb. Lindstädt; Arnstadt,
81 Jahre
Hans Brand, Arnstadt; 83 Jahre
Elfriede Gabriel, geb. Hertel; Arnstadt,
90 Jahre
Lieselotte Schnell, Arnstadt; 93 Jahre



Angebote in Arnstadt

REGELMÄßIGE ANGEBOTE

- **Altenbegegnungsstätte**, Pfarrhof 5
montags ab 13:30 Uhr
donnerstags ab 09:30 Uhr
- **Teestunde für Alleinstehende**
2. und 4. Dienstag im Monat,
14:30 Uhr, Altenbegegnungsstätte
- **Nachmittag der Begegnung**
donnerstags, 14:30 Uhr, Altenbegegnungs-
stätte, 26.09., 24.10., 21.11.
- **Gebetskreis**
donnerstags, 17:30 Uhr, Gemeindehaus,
Raum 1, 05.09., 17.10., 14.11., 28.11., 12.12.
Stadtgebet 17:30 Uhr Gemeindehaus
Pfarrhof 4, 19.09.,
- **Männerkreis**
donnerstags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus,
05.09., 10.10., 07.11.
- **Terrassenwohnanlage Lohmühlenweg**
1. Montag im Monat, 14:00 Uhr, Parterre
Begegnungsstunde, Sekes
02.09., 07.10., 11.11.
- **Apartmenthaus Triniusstraße 30**
2. Montag im Monat, 10:00 Uhr, Café
Bibelstunde, Sekes, 09.09., 14.10., 11.11.
- **Ehemalige Bosch-Schule**
Letzter Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr
Begegnungsstunde, Sekes
26.09., 31.10., 28.11.
- **Seniorenresidenz Lessingstraße**
2. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr
Bibelstunde, Sekes, 12.09., 10.10., 14.11.

- **Pro Seniore Residenz Dornheimer Berg**
2. Dienstag im Monat, 10:30 Uhr, Parterre
Gottesdienst, Sekes
10.09., 08.10., 12.11.

- **Seniorenwohnpark Dorotheenthal**
1. Samstag im Monat, 10:30 Uhr, 2. Stock
oder Kapelle, Gottesdienst, Sekes
07.09., 05.10., 02.11.

- **Haus Schönbrunn**, Schönbrunnstraße 18
2. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr,
2. Stock, Gottesdienst, Strobel
12.09., 10.10., 14.11.

- **Haus am Geraufer**, Gerastraße 4
3. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr,
Parterre, Andacht, Sekes
19.09., 17.10., 21.11.

- **Gemeinsam statt einsam**,
Rudolstädter Str. 25
Letzter Mittwoch im Monat, 10:30 Uhr,
Begegnungsraum,
Andachts- und Begegnungsstunde, Sekes
25.09., 30.10., 27.11.

- **Helfer für „Offene Kirchen“ gesucht**
Um Besuchern unserer Stadt den Zutritt zu
den verbindlichen Öffnungszeiten unserer
Kirchen auch in Zukunft zu ermöglichen,
suchen wir Menschen, die gerne in den
Dienst der „Offenen Kirchen“ eintreten und
diese Aktion unterstützen würden. Wenn Sie
Freude daran haben, mit Menschen in Kon-
takt zu kommen, können Sie sich über die-
sen Dienst informieren.

Ansprechpartner im Stadtkirchenamt: Herr
Witt, Tel.: 03628/740963



• Rudislebener Haselnüsse

Herbstzeit ist Erntezeit und auch Erinnerungszeit.

Für einen Pfarrer hat die Herbstzeit noch einen ganz anderen Klang, zumal wenn er im Spätherbst seiner Amtszeit steht.

Was aber die Erinnerungen anbelangt - an Rudisleben werden mich auf alle Fälle auch die mächtigen Haselsträucher in Pfarrhof und -garten erinnern. Denn unter ihnen habe ich Ernte gehalten, zugegeben, ohne vorher eine Hand für diese Sträucher gerührt zu haben. Aber so kann Ernte sein, nämlich auch ohne „wir pflügen und wir streuen.“ Denn das ist in der weiten Schöpfung Gottes vorgesehen, dass Menschen auch dort ernten können, wo sie nicht gesät haben.

Und wenn diese Menschen ein Gefühl für den Schöpfer haben, so werden sie ihrer Dankbarkeit nicht nur aus Pflichtgefühl Ausdruck geben, sondern aus innerster Überzeugung.

Sie könnten das -fallbezogen- so formulieren:

„Sage Gott mit vollem Bauch/ Dank auch für den Haselstrauch.“



Und sie könnten kleinen Kindern weisen, wie man ohne spezielles Werkzeug die noch nicht ganz festen Schalen der frisch gefallenen Haselnüsse knackt, nämlich mit einem aufgelesenen Stein auf einer guten Unterlage; es sei denn, die Erwachsenen haben - wie zufällig- ein zangenbewehrtes Multifunktionswerkzeug dabei.

Aber das führt schon ein Stück weg von der Schöpfung und der unverdienten Ernte und möglicherweise auch von der Dankbarkeit. Und das möchte ich nicht, sondern ich möchte dankbare Erinnerungen behalten - nicht bloß an die mächtigen Haselsträucher in Rudisleben.

Pfarrer Sekes

• Die Thüringer Sintflut und Rudisleben

Das Juni-Hochwasser hat manche an die Thüringer Sintflut von 1613 erinnert, zumal es ziemlich genau nach 400 Jahren aufgetreten ist.

Damals, als am 29. Mai 1613 sintflutartige Wassermassen vom Himmel fielen, hat es ungleich größere Schäden und Todesopfer bei Mensch und Tier gegeben als dieses Jahr.

Wie das vor 400 Jahren hier im Ort war, ist wohl nirgends vermerkt, zumindest erscheint Rudisleben nicht in der Liste der betroffenen Ortschaften. Wir können Gott dankbar sein, dass Rudisleben damals und heute verschont wurde.

Konto der Kirchengemeinde

Rudisleben

Konto-Nr.: 84051010 / BLZ: 1841000040

Bank: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau



• Tag des offenen Denkmals

Am 8. September ist der „Tag des offenen Denkmals“. Aus diesem Anlass haben wir die Kirche St. Nicolai in Oberndorf von 10:00 – 16:00 für alle Interessierten geöffnet.

St. Nicolai ist eine der ältesten romanischen Kirchen aus dem frühen 12. Jahrhundert in Thüringen. Dieses Gotteshaus besitzt einen Ablassbrief aus dem 14. Jahrhundert und ein sehr wertvolles Farbglasfenster mit dem Schutzpatron der Kirche, St. Nicolaus. Beide Kostbarkeiten sind in Kopie zu bewundern. Wir führen Sie durch die Kirche und beantworten gerne Ihre Fragen. Ebenfalls haben wir für Sie eine kleine Bild- und Fotoausstellung zusammengestellt. Wir machen Sie noch darauf aufmerksam, dass unser Gottesdienst bereits am Samstag, den 07. September um 19:00 Uhr stattfindet. Dies ist aus organisatorischen Gründen leider nicht anders möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

• Konfirmation 2015

Für alle Jugendlichen, die im Jahr 2015 das Fest der Konfirmation feiern, beginnt Anfang September die Vorbereitungszeit. Dies betrifft Jugendliche, die nach den Ferien in die 7. Klasse gekommen sind. Siehe auch Artikel auf Seite 5.

• Erntedankfest am 22. September 2013

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich (Ps.118,1)
Am 22.09. um 10:00 Uhr feiern wir in Angelhausen das Erntedankfest. Es werden Früchte des Gartens und der Felder und andere Lebensmittel in die Kirche gebracht, um Gott dafür zu danken. Wir bitten Sie, uns dabei mit Ihren Erntegaben zu unterstützen, damit wir die Kirche schön schmücken können.

Ihre Gaben können Sie am Samstag, den 21.09. zwischen 10:00 und 10:30 Uhr in der Kirche St. Johannis, Angelhausen abgeben. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Erntegaben zu bringen, dann rufen Sie uns bitte an: 03628/601512. Wir holen sie gerne bei Ihnen ab.



Die Lebensmittelspenden werden wir nach dem Erntedankfest an die Arnstädter Tafel weitergeben. Wir bedanken uns heute schon herzlich dafür.

Foto: W. Puttrich

• Pfarrer Kopitzsch in eigener Sache: Kürzung des Dienstauftrages!

Seit dem 1. September 2013 wurde der Stellenumfang von Pfarrer Kopitzsch auf 75 % gekürzt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 in diesem Gemeindebrief.

Kommen - Bleiben - Gehen

kirchlich bestattet wurde
Dr. Dieter Pfeifer, 79 Jahre

Konten der Kirchengemeinden

Angelhausen-Oberndorf
Konto-Nr.: 1810006003 / BLZ: 84051010
Bank: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

• Dank für langjährige Mitarbeit in der Gemeinde



Aus gesundheitlichen Gründen wird Frau Annette Nicolai ihr langjähriges Mandat im Gemeindegemeinderat von Angelhausen-Oberndorf beenden.

Über viele Jahre hat sie durch ihr treues Engagement und große Hilfsbereitschaft der Kirchengemeinde gedient. Besonders hervorzuheben ist ihr unermüdlicher Einsatz beim Küsterdienst der Angelhäuser Kirche und der Verteilung des Gemeindebriefes. Sie war immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurde.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle, auch im Namen der Kirchengemeinde, herzlich bedanken. Wir wünschen Frau Nicolai für die Zukunft Gesundheit und Gottes reichen Segen.

*Rosemarie Puttrich (Vors.d.GKR)
und Pfarrer H.-Peter Kopitzsch*

• Gemeindegemeinderatswahlen

Am 06. Oktober wird nach dem Gottesdienst um 14:00 Uhr in unserer Gemeinde der neue Gemeindegemeinderat gewählt. Die Möglichkeit zur Wahl besteht im Pfarrhaus, Am Vorwerk 1, Oberndorf, von 14:00 – 17:00 Uhr. Als Kandidaten stellen sich zur Wahl: Rosemarie Puttrich, Jana Werner, Jirka Hellmich, Matthias Bäuml und Ekkehart Völker. Die Kandidaten stellen sich im Gottesdienst am 22.09. sowie auf dem beigelegten Blatt vor. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht regen Gebrauch. Sie nehmen damit Einfluss auf die Gestaltung ihrer Gemeinde, dass Bewährtes fortgeführt werden kann, sich aber auch Neues entwickeln darf.

• Krippenspiel 2013



Weihnachten ist nicht mehr weit. Auch in diesem Jahr wollen wir mit euch Kindern von Angelhausen-Oberndorf in der Kirche wieder

ein Krippenspiel aufführen, denn wie lautete das Motto im letzten Jahr: „Ohne Euch geht es nicht!!!“

Liebe Kinder, wenn Ihr schon sechs Jahre oder älter seid und mitmachen wollt, dann meldet Euch bitte bei Frau Puttrich Tel. 601512 oder bei Pfarrer Kopitzsch Tel. 603408. Ihr dürft auch gerne Eure Freunde mitbringen. Voraussetzung ist allerdings, dass Ihr Weihnachten nicht verreist und regelmäßig zu den Proben, die immer freitags um 15:30 Uhr stattfinden, kommt. Das erste Mal treffen wir uns am Freitag, den 01. November 2013 im Pfarrhaus in Oberndorf. Wir freuen uns auf Euch.

Regelmäßige Angebote

Kinderstunde:

Am letzten Freitag im Monat von 15:30-17:00 Uhr für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Achtung: Nächster Termin 20.09. im Pfarrhaus Oberndorf

Seniorenachmittag

Angelhausen-Oberndorf:

Dienstags, 14:00 Uhr, 14-tägig
im Pfarrhaus Oberndorf

Gespräche über Fragen des Glaubens und der Religion:

Jeweils am letzten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Oberndorf.



• **Gemeindeausflug nach Goslar**

Ein eindrückliches Erlebnis war unser gemeinsamer Gemeindeausflug am 18. Juni nach Goslar.



Foto: H.-P. Kopitzsch

• **Gemeindefest und Teenchurch -Nacht in Plaue-**

Vor den Sommerferien feierten wir wieder unser alljährliches Sommerfest. Eingeladen wurden alle Kinder mit Eltern und Familie, alle Jungen und Alten. Trotz einer riesigen Portion Regen feierten wir einen schönen Taufgottesdienst. Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ feierten wir Gottesdienst und genossen die Gemeinschaft bei Essen und Trinken, Kinderschminken, Luftballontiere und Bingo im Zelt brachten Stimmung unter die Gäste. Vor allem das Basteln mit Filz war nicht nur für die Kinder interessant. Auch die Eltern schwangen die Filznadel bis in den frühen Abend in unserem Bastelworkshop.

Zum Abend kamen die großen Kinder (10 – 13 Jahre) auf ihre Kosten. Aus dem Ilmkreis waren alle eingeladen, um abends am Lagerfeuer zu essen. Viele verrückte Spiele vor der Kirche und eine aufregende Nachtwanderung auf die Gipfel der Reinsberge

bis nach Mitternacht war ein tolles Ereignis für die Mädchen und Jungen. In der Kirche wieder angekommen, waren alle satt, zufrieden und müde in ihre Schlafsäcke gefallen. Komisch!?! Keiner wollte mehr die Nacht durchmachen.

Alexandra Rost

Regelmäßige Angebote in Plaue

Christenlehre:

Ab September immer freitags

1 und 2. Klasse 12:00 – 13:00 Uhr

3. und 4. Klasse 13:00 Uhr – 14:00 Uhr

Konfirmandenstunde

und „teenchurch“: monatlich

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Krippenspielproben:

Beginn im November - Termine werden bekannt gegeben.

Singkreis in Plaue: donnerstags, 20:00 Uhr im Gemeinderaum.

Bibel – Gesprächskreis

„Wegbeschreibung“:

1. und 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr

Frauenkreis:

4. Mittwoch im Monat um 16:30 Uhr

Seniorenachmittag:

2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Alle Termine finden statt im Gemeindezentrum Plaue, Postplatz 6



• Hubertusmesse

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich zur Hubertusmesse nach Plaue ein. Dieser besondere Gottesdienst wird am 9.11.2013 um 15:30 Uhr mit Pfarrer Ebert gefeiert.

• Erntedankfest in Rippersroda

Am 13. Oktober 2013 wollen wir in unserer Gemeinde um 10:00 Uhr das Erntedankfest feiern. Im vergangenen Jahr konnten wir erfolgreich die alte Tradition wieder aufleben lassen, dass die Kinder des Dorfes die Erntedankgaben überall im Ort zusammentragen. Wie auf dem Bild gut zu erkennen ist, waren wir eine beachtliche Gruppe und hatten bei dieser Aktion viel Spaß.

Am Samstag, dem 12. Oktober, wollen wir



uns um 14:00 Uhr nun erneut auf den Weg zu Ihnen machen und sind dankbar für alles, was Sie für diesen Anlass bereithalten. Die Besucher der Ilmenauer Tafel sind glücklich über die ganz praktische Unterstützung.

• Gemeindekirchenratswahlen

im Anschluss an den Gottesdienst:

- > 12. Oktober 17:00 Uhr Kleinbreitenbach
- > 13. Oktober 10:00 Uhr Rippersroda
- > 20. Oktober 14:00 Plaue

Weitere Informationen zu den Wahlen, sowie die Kandidatenlisten in den einzelnen Gemeinden entnehmen Sie bitte den Aushängen in den jeweiligen Kirchengemeinden. Wir laden alle Gemeindeglieder ein, aktiv an der Wahl teilzunehmen.

Gott segne unsere Gemeinde in all ihrem Tun.

• Pfarrer Kopitzsch in eigener Sache: Kürzung des Dienstauftrages!

Seit dem 1. September 2013 wurde der Stellenumfang von Pfarrer Kopitzsch auf 75 % gekürzt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 in diesem Gemeindebrief.

Kommen - Bleiben - Gehen

• Getauft wurden:

in Kleinbreitenbach:

Lilly Fabienne Linke am 08.06.2013

Finn Mämpel am 15.06.2013

in Plaue:

Lara Leonie Wald am 29.06.2013

in Rippersroda:

Pria und Pepe Fröbel am 30.06.2013

• Konfirmiert wurden am Pfingstsonntag in Kleinbreitenbach

Maximilian Arnold aus Kleinbreitenbach

Nils Heerlein aus Plaue

Konten der Kirchengemeinden

Plaue

Konto-Nr.: 1833000338 / BLZ: 84051010

Bank: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Kleinbreitenbach

Konto-Nr.: 8023220 / BLZ: 52060410

Bank: EKK

Rippersroda

Konto-Nr.: 1833000770 / BLZ: 84051010

Bank: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau



• Erntedankfest Dosdorf

Zum gemeinsamen Erntedankfest mit Gottesdienst von Bürger- und Christengemeinde Dosdorf wird in diesem Jahr am Samstag, 5. Oktober 2103 auf dem Gelände der AGRAR GmbH eingeladen. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

• Stufen des Lebens

Zum Kurs „Stufen des Lebens“ ist schon ausführlich im letzten Gemeindebrief geschrieben worden. Alle Informationen sind jetzt auf einem Flyer zusammengefasst, den Diakon Fruth aus der Partnergemeinde Möglingen erstellt hat und der Ihnen zugestellt wird. Noch einmal zur Erinnerung: Mindestteilnehmerzahl ist sieben, damit ein Kurs stattfindet. Ort: Pfarrhaus in Siegelbach. Leitung: Diakon K.- H. Fruth und Team. Veranstalter: Evang.- lutherische Kirchengemeinde Siegelbach

Kontaktadressen und Anmeldung:
Diakon Fruth, 71696 Möglingen, Teckstr. 47
Tel. 07141 483711;
Thomas Kratzer Tel.: 03628 740960,
Birgit Sahl Tel.: 03628 640320;
E-Mail: reli.moegl@sags-per-mail.de

Termine:

Freitag, 20. September | 19:00 Uhr
Sonntag, 22. September | 10:00 Uhr
Freitag, 11. Oktober | 19:00 Uhr
Sonntag, 13. Oktober | 10:00 Uhr

• Bibelgespräch

Jeden Dienstag wird ab 20:00 Uhr zum Gespräch über die Bibel und Zeit zum Gebet nach Dosdorf eingeladen. Informationen bei A. Stoß in Dosdorf, Tel.: 036207/ 55002

Kommen - Bleiben - Gehen

Getraut wurden:

Herr Björn Kirchner und Frau Ernestine, geb. Brandau; Siegelbach

Konten der Kirchengemeinden

Siegelbach

Konto-Nr.: 1810002776 / BLZ: 84051010

Dosdorf

Konto-Nr.: 1833000524 / BLZ: 84051010

Espenfeld

Konto-Nr.: 1810001265 / BLZ: 84051010

Probenzeiten der Gruppen und Chöre

• Bachchor

montags, 20:00 Uhr, Gemeindehaus

• Kirchenchor Rudisleben

dienstags, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Rudisleben
Leitung: Frau Langenhan (03628 78026)

• Posaunenchor

montags 19:00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Herr Umbreit
Ansprechpartner: Herr Bötiefür
(03628 / 584874 oder 0177 / 2430841)

• Der neue Kantor stellt sich vor

Liebe Arnstädter Kirchengemeinde, es macht mich sehr glücklich, als Nachfolger Ihres langjährigen Kantors KMD Gottfried Preller in Arnstadt arbeiten zu dürfen und freue mich schon sehr auf das Ankommen und gegenseitige Kennenlernen. Ein wenig über mich sollen Sie jetzt schon erfahren.

1973 wurde ich in Rostock geboren. In der Kindheit bemerkte ich schnell mein großes Interesse für Musik und Orgeln. Mit 15 saß ich in der Warnemünder Kirche auf der Orgelbank zum ersten Orgelunterricht nach einigen Jahren Klavierunterricht. Nach zwei berufsausbildenden Ausflügen in die Offsetdruckwelt und das bürokaufmännische Rechnungswesen wurde mir klar, dass das nicht meine hauptsächlichen Lebensaufgaben werden. Orgel habe ich nebenbei immer gespielt, war 1994 Teilnehmer im Fach Orgel beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und gewann 1996 beim internationalen Orgelwettbewerb der Hansestädte in Elburg (Holland) den ersten Preis.

Dann habe ich endlich ab 1997 Kirchenmusik in Hamburg studiert. In dieser Zeit wurde das Interesse für den Solo-Gesang geweckt. Nachdem ich gegen Ende des B-Studiums für ein Semester im Austausch von Hamburg in Wien Orgel studieren durfte, wollte ich unbedingt länger dort bleiben. Durch Bestehen der Aufnahmeprüfung für Gesang wurde dieser Wunsch erfüllt. Das war eine Zeit vieler wunderbarer musikalischer Impulse. Danach ging ich in die kirchenmusikalische Praxis in kleinen mecklenburgischen Städten und studierte zwischen 2008 und 2010 nebenbei Kirchenmusik A in Halle. Verblüffend war für mich, welche Schätze sich auftun, wenn Gemeinschaft, Fröhlichkeit, Liebe und Anstren-

gung auf Augenhöhe geteilt werden. Möge uns für das gemeinsame Tun Gottes Segen begleiten!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Jörg Reddin

• Orgelmusik zum Tag des Offenen Denkmals

Sonntag, 08.09.2013

> Bachkirche, 11:45-12:15 Uhr

> Liebfrauenkirche, 17:00-17:30 Uhr

Orgel: Jörg Reddin

• Benefizkonzert verschiedener Chöre der Umgebung zugunsten der Flutopfer

Sonntag, 15.09.2013, 16:00 Uhr, Bachkirche Volkschor Arnstadt, Liederkranz Geraberg, Ichtershäuser Singkreis, Geraberger Jugendchor

• Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenmusikers Jörg Reddin

Sonntag, 29.09.2013, 14:00 Uhr, Bachkirche

• Kantatengottesdienst - J. S. Bach „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ BWV 140

Sonntag, 17.09.2013, 10:00 Uhr, Bachkirche

• Im Rahmen des Bachadvents 2013:

> Liebfrauenkirche, 14:00 und 15:30 Uhr

Musik mit dem Vocalensemble *canta d'elysio*

> Bachkirche, 20:00 Uhr

Bachkirche unplugged

(Musik der Rock- und Popgeschichte)

• Sonntag, 1. Dezember 2013,

> Liebfrauenkirche, 15:00 Uhr -

Musik mit dem Chor „Vocalissimo“

> Bachkirche, 17:00 Uhr -

Musik mit dem Philharmonischen Chor Erfurt

Anschriften und Öffnungszeiten

- **Stadtkirchenamt Arnstadt**, Pfarrhof 2, Arnstadt (für den Pfarrbereich Arnstadt)
Tel.: 03628 / 740960, Fax: 03628 / 740964
Email: Stadtkirchenamt@kirche-arnstadt.de
Website: www.kirche-arnstadt.de

Öffnungszeiten des Stadtkirchenamtes:

Mo.: 10:00 - 12:00 Uhr
Di.: 10:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 15:30 Uhr
Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr

- **Evang. Gemeindehaus**, Pfarrhof 4, Arnstadt
- **Evang. Kindertagesstätte**, Pfarrhof 14, Arnstadt
Tel.: 03628 / 740975
- **Altenbegegnungsstätte**, Pfarrhof 5, Arnstadt
Tel.: 03628 / 740954
- **Kirchenkreis Arnstadt**, Pfarrhof 10, Arnstadt
Superintendentin Angelika Greim-Harland
Tel.: 03628 / 740965, Fax: 03628 / 740969
Email: Superintendentur-Arnstadt@gmx.de
- **Pfarrer Thomas Kratzer**, Pfarrhof 3, Arnstadt
(Pfarramt Arnstadt I)
Tel.: 03628 / 740961 oder 740 935
- **Pfarrer Hans-Gerhardt Sekes**, Pfarrhof 2, Arnstadt
(Pfarramt Arnstadt II)
Tel.: 03628 / 740925
- **Pfarrer Hans-Peter Kopitzsch**, Am Vorwerk 1
(Pfarramt Arnstadt III)
Tel.: 03628 / 603408, Mobil: 0176 / 75267678
Email: Pfarramt-Oberndorf@gmx.de
Kirche-Plaue@gmx.de
- **PfarrerIn Mechthild Latzel**, Pfarrhof 10, Arnstadt
Tel.: 03628 / 740912
pfarrerIn.m.latzel@t-online.de
- **Pfarrer Christian Rämisch** (Kreisjugendpfarrer)
Tel.: 0162 / 3337234
- **Kantor Jörg Reddin**
Kontaktaten erfragen Sie bitte
im Stadtkirchenamt Arnstadt

- **Norbert Strobel** (Kinder-, Seniorenarbeit)
Tel.: 03628 / 740960, Stadtkirchenamt

- **Alexandra Rost** (Gemeindepädagogin), Plaue
Tel.: 036207 / 178834

- **Andi Müller** (Gemeindepädagoge)
Tel.: 03677 / 6892766

- **Pfarrer Andreas Müller** (Marienstift)
Tel.: 03628 / 720260
Email: mueller@ms-arn.de

- **Landeskirchliche Gemeinschaft**, Am Himmelreich 7
Prediger Martin Ginter
Tel.: 03628 / 916407

- **Kreisdiakoniestelle Arnstadt**, Rosenstraße 11
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung,
Leiterin: Dipl. Sozialpädagogin A. Schlegel
Tel.: 03628 / 76192
Email: kreisdiakonie.arnstadt@freenet.de
Gesprächs- und Beratungsangebote, Vermittlung
von Mutter-Kind-Kuren und Müttergenesungskuren,
Kleiderkammer, Projekt Kindernothilfefond

Öffnungszeiten der Kreisdiakoniestelle:

Mo.,Do.,Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr
Di.: 10:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Mo.,Do.: 14:00 - 16:30 Uhr
Di.,Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr

- **Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung**, Rosenstr. 11
Leiterin: Sozialpädagogin, grad. Sabine Raab
Beraterin: Dipl. Sozialberaterin Jacqueline Willing
Tel.: 03628 / 76193
Email: schwangerenberatung@ms-arn.de

Öffnungszeiten der Beratungsstelle:

Mo.: 08:00 - 14:00 Uhr
Di.,Do.: 08:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

- **Häusliche Sterbe- und Trauerberatung**
Ambulanter Hospizdienst Arnstadt
beim Malteser Hilfsdienst, Pfarrhof 8, Arnstadt
Kordinator: Kirsti Senff
Rufbereitschaft: 0160 / 7132600
Büroöffnungszeit: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

- **Telefonseelsorge** (kostenfrei!)
Tel.: 0800 / 1110111